

Privater Masterstudiengang

Management von Lernschwierigkeiten
und Berücksichtigung von Diversität



Privater Masterstudiengang Management von Lernschwierigkeiten und Berücksichtigung von Diversität

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 34

07

Qualifizierung

Seite 42

01

Präsentation

Lernschwierigkeiten sind eine komplexe und multidimensionale Realität. Die meisten Studenten mit Lernschwierigkeiten haben besondere Bedürfnisse, sowohl im pädagogischen als auch im persönlichen Bereich, die eine spezielle Herangehensweise erfordern, die es ermöglicht, jeden einzelnen Studenten auf individuelle Art und Weise bis zu seiner maximalen Leistungsfähigkeit zu fördern. Wenn dies nicht geschieht, ist die Rate der akademischen Misserfolge sehr hoch. Dies hat dazu geführt, dass es derzeit eine große Nachfrage nach Fachleuten gibt, die sich auf diese Art von Unterstützung spezialisiert haben. Mit diesem Bildungsprogramm bietet TECH eine umfassende Antwort auf die Bedürfnisse von Lehrern in diesem Arbeitsbereich. Mit der Qualität, die für ein echtes Wachstum bei dieser Art von Intervention sorgt.



“

Werden Sie zur besten Unterstützung für die Entwicklung der Studenten, indem Sie die Diversität auf eine echte Art und Weise integrieren, und zwar mit der innovativsten Vision des Unterrichts im 21. Jahrhundert“

In diesem globalen Szenario stellt die Betreuung einer großen Gruppe von Schülern mit Lernschwierigkeiten (LD), und die sich auf heterogene Weise manifestieren, deren Ursache multifaktoriell und nicht immer nachweisbar ist, eine große Herausforderung für Bildungsexperten dar. Dieser private Online-Masterstudiengang ist eine Alternative für die steigende Nachfrage nach Fachleuten (sowohl im Gesundheits- als auch im Bildungswesen), die über eine solide Grundausbildung mit aktuellem und relevantem Wissen verfügen und die notwendigen Fähigkeiten besitzen, um die Herausforderungen zu meistern, die sich aus der umfassenden Entwicklung der Persönlichkeit der verschiedenen Kinder und Jugendlichen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen, Stilen, Interessen und Bedingungen ergeben, vor allem aber für diejenigen, die Schwierigkeiten beim Erlernen von Lesen, Schreiben, Mathematik und bei der Anpassung an verschiedene Umgebungen haben.

Auf diese Weise wird die LD aus einer integrierten Perspektive neurobiologischer, linguistischer, psychopädagogischer und sozialer Faktoren bewertet. Sowie ihre Beziehung zur kognitiven Aktivität (Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Emotionen, Vorstellungskraft, Motivation, Denken, Sprache, Intelligenz), Unzulänglichkeiten in Lehrmethoden und -praktiken, soziale Entwicklungsbedingungen sowie ihre Manifestationen in grundlegenden instrumentellen Bereichen (Lesen, Schreiben und Mathematik) und in der schulischen und sozialen Anpassung und Interaktion.

Das Programmkonzept wurde von einem akademischen Ausschuss entwickelt, der sich aus Fachleuten mit Erfahrung in klinischen, pädagogischen und sozialen Bereichen zusammensetzt. Diese Experten bringen ihr Fachwissen in die postgraduale Fortbildung von Studenten ein, die in inter- und multidisziplinären Teams, in den Managementstrukturen von Bildungseinrichtungen und in der Spezialbetreuung arbeiten. All dies in den aktuellsten theoretischen und praktischen Inhalten des aktuellen akademischen Marktes und in einem effizienten und bequemen Format, vollständig online, so dass der Student sein Tempo selbst bestimmen und es mit seinen übrigen Verpflichtungen kombinieren kann.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Management von Lernschwierigkeiten und Berücksichtigung von Diversität** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten präsentiert werden
- Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- Die interessantesten neuen Entwicklungen in diesem Sektor
- Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- Der Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem, festen oder tragbaren Gerät, mit Internetanschluss



Sie können sich auf das modernste Lernsystem im Online-Unterricht verlassen, um schnelle Lernfortschritte zu erzielen"

“

Dieses erschwingliche Programm ermöglicht es Ihnen, zu studieren, ohne dabei die Motivation zu verlieren, und das mit der Begeisterung, die sich einstellt, wenn Sie die Ergebnisse Ihrer Bemühungen sehen“

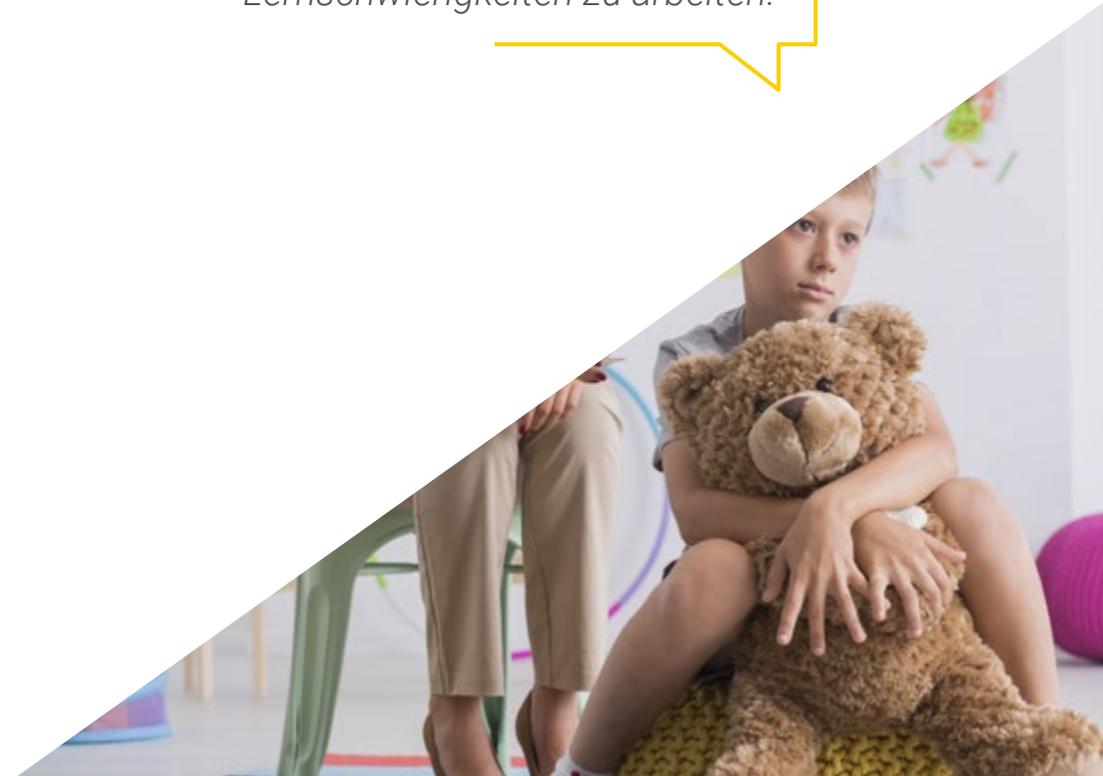
Zum Dozententeam gehören Fachleute aus den Bereichen Psychologie und Pädagogik, die ihre Berufserfahrung in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d.h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Fortbildung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Die Gestaltung dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Psychologen versuchen müssen, die verschiedenen Situationen in der beruflichen Praxis zu lösen, die sich ergeben. Dazu steht dem Spezialisten ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten entwickelt wurde.

Eine Lehrmethode, die sich durch ihre vorbereitende Wirkung bewährt hat und die Ihnen das vollständigste online und offline verfügbare Studienmaterial zur Verfügung stellt.

Ein hochqualifizierter Kurs, der Ihnen das nötige geistige und praktische Rüstzeug vermittelt, um effektiv mit Lernschwierigkeiten zu arbeiten.



02 Ziele

Das Hauptziel des Fortbildungsprogramms ist die Entwicklung eines realen theoretischen und praktischen Lernens, um den Studenten zu schulen, die erlernten Techniken in einer praktischen und rigorosen Weise anzuwenden. Ein Ziel, das Sie durch die Bewältigung dieses Trainingsprozesses auf systematische, effiziente und vollständige Weise erfüllt sehen werden.



“

*Erreichen Sie Ihre beruflichen
Ziele mit der Unterstützung der
modernsten Entwicklungssysteme
in der Online-Pädagogik"*



Allgemeine Ziele

- Das theoretisch-praktische und didaktisch-methodische Wissen in Bezug auf Psychologie, Pädagogik und Didaktik in Bezug auf Schüler mit LD im Kontext der Diversität zu erhöhen, mit einer innovativen, kreativen und umfassenden Vision für das Schulmanagement
- Entwicklung professioneller Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen für das wissenschaftliche Management der umfassenden pädagogischen Betreuung von Schulkindern mit Lernschwierigkeiten im Kontext der Vielfalt mit einem hohen Spezialisierungsgrad



Eine hochinteressante Übersicht über die Ressourcen, die Lehrkräfte bei der Arbeit mit unterschiedlichen Schülern mit Lernschwierigkeiten einsetzen können"





Spezifische Ziele

Modul 1. Theoretische und methodologische Grundlagen der Aufmerksamkeit für Vielfalt und Lernschwierigkeiten bei Kindern

- ♦ Bestimmung der theoretischen Positionen, die Psychologie und Pädagogik als Wissenschaften unterstützen
- ♦ Identifizieren Sie die wesentlichen Beziehungen zwischen den psychologischen Wissenschaften und den pädagogischen Wissenschaften auf der Grundlage ihrer konvergierenden und divergierenden Elemente
- ♦ Die Herausforderungen bei der Entwicklung der Psychopädagogik im globalen Schulumfeld zu erkennen
- ♦ Kategorisieren Sie Lerntheorien, um das theoretische Verständnis auf der Grundlage etablierter Annahmen zu erleichtern
- ♦ Erkennen Sie das Potenzial der Bildung für eine umfassende Schulung aus einer entwicklungspolitischen Vision heraus

Modul 2. Lernschwierigkeiten (LD): ihr historischer Ansatz, ihre Konzeptualisierung, Theorien und Klassifizierung

- ♦ Die historische Entwicklung des Bereichs der Lernschwierigkeiten zu interpretieren, unter Berücksichtigung der verschiedenen Ereignisse, die seine Etappen abgrenzen
- ♦ Erläutern Sie den Begriff Lernschwierigkeiten anhand seiner historischen Kontroversen, seiner begrifflichen Differenzierung und der Charakterisierung des Schulkindes mit diesem Zustand
- ♦ Vergleichen Sie die verschiedenen Klassifizierungen von Lernschwierigkeiten aus heutiger Sicht
- ♦ Analysieren Sie die verschiedenen theoretischen Ansätze zu Lernschwierigkeiten und ihre Beziehung zu Betreuungsmodellen

Modul 3. Überlegungen zur Diagnose und Beurteilung von Lernschwierigkeiten

- ♦ Die Prozesse der Diagnose und der pädagogischen Beurteilung im Bereich der Lernschwierigkeiten und deren Zusammenhänge zu verstehen
- ♦ Die verschiedenen Phasen der Diagnose und Beurteilung, die zu berücksichtigenden Variablen und die wichtigsten Beurteilungstechniken und -instrumente zu identifizieren
- ♦ Anwendung von Bewertungstechniken und -instrumenten auf Schüler mit möglichen Lernschwierigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben und Mathematik
- ♦ Beschreiben Sie die Funktionsweise des Bewertungsteams und die Rolle der einzelnen Mitglieder
- ♦ Die Ergebnisse des Diagnose- und Beurteilungsprozesses strukturiert, beschreibend und analytisch zu kommunizieren, um die pädagogische Betreuung des Schülers mit Lernschwierigkeiten zu steuern

Modul 4. Grundlagen des Managements von Lernschwierigkeiten

- ♦ Analysieren Sie die theoretischen und methodischen Grundlagen der Behandlung von Lernschwierigkeiten
- ♦ Charakterisierung der Prozesse, die bei der schulischen Behandlung von Lernschwierigkeiten im Kontext der Vielfalt eine Rolle spielen
- ♦ Die Prozesse der Prävention, der Schulorganisation und der umfassenden pädagogischen Betreuung auf der Grundlage ihrer Konzeptualisierung und der Herstellung ihrer Beziehungen miteinander zu verbinden
- ♦ Die Funktion der psychologischen Tätigkeit als Element der Integration und Konkretisierung der theoretischen und methodischen Grundlagen des Umgangs mit Lernschwierigkeiten und der Beachtung der Vielfalt zu schätzen
- ♦ Entwicklung von Plänen zur Prävention und umfassenden pädagogischen Betreuung von Lernschwierigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Mathematik und schulische Anpassung

Modul 5. Sprache als entscheidendes Element bei der Behandlung von Lernschwierigkeiten

- ♦ Die Konzepte von Kommunikation, Sprachgebrauch, Sprechen, Sprache und deren Beziehungen zueinander verstehen
- ♦ Die Verbindung zwischen der Entwicklung der Sprache und des Denkens anhand ihrer theoretischen Ansätze und ihrer Auswirkungen auf den Lehr- und Lernprozess zu verstehen
- ♦ Die Entwicklung der Sprache in ihren verschiedenen Komponenten und ihre Störungen charakterisieren
- ♦ Erläutern Sie Sprachstörungen und deren Auswirkungen auf die schulische Anpassung und Lernschwierigkeiten im Lesen, Schreiben und in der Mathematik
- ♦ Berücksichtigung von Sprachstörungen bei der Gestaltung und Umsetzung einer umfassenden pädagogischen Betreuung bei Lernschwierigkeiten

Modul 6. Lernschwierigkeiten beim Lesen und ihre Auswirkungen auf die Bildung von Bürgern in der Wissensgesellschaft

- ♦ Analysieren Sie die Prozesse, die beim Lesenlernen ablaufen, um sie bei der Diagnose, der Beurteilung und dem Unterricht zu berücksichtigen
- ♦ Nachdenken über die verschiedenen Methoden des Leseunterrichts und ihre Unzulänglichkeiten sowie über die Kriterien für ihre Auswahl und Anwendung bei verschiedenen Schülern und in verschiedenen Kontexten
- ♦ Durchführung von Maßnahmen zur Leseförderung und zur Vorbeugung von Leseschwierigkeiten unter Einbindung der wichtigsten Bildungseinrichtungen
- ♦ Erkennen von Lernschwierigkeiten beim Lesen durch Charakterisierung, Diagnose, Bewertung und die Beziehung zum familiären und sozialen Kontext
- ♦ Entwicklung umfassender pädagogischer Betreuungspläne für Schüler oder Gruppen von Schülern mit Lernschwierigkeiten auf der Grundlage ihrer persönlichen, familiären und kontextuellen Merkmale, Motivationen und Potenziale

Modul 7. Lernschwierigkeiten beim Schreiben als Möglichkeit zur nachhaltigen Kommunikation

- ♦ Analysieren Sie die Prozesse, Phasen und Ebenen, die beim Aufbau der Schriftsprache beteiligt sind, um sie bei der Diagnose, der Bewertung und dem Unterricht zu berücksichtigen
- ♦ Reflektieren über die verschiedenen Methoden des Schreibunterrichts und ihre Unzulänglichkeiten sowie die Kriterien für ihre Auswahl und Anwendung bei verschiedenen Schülern und Kontexten
- ♦ Durchführung von Aktionen zur Förderung des Schreibens und zur Vorbeugung von Schreibschwierigkeiten unter Einbeziehung der wichtigsten Bildungseinrichtungen
- ♦ Lernschwierigkeiten bei der Produktion von Schriftsprache zu erkennen, indem sie charakterisiert, diagnostiziert und bewertet werden, unter Berücksichtigung ihrer Beziehung zum familiären und sozialen Kontext
- ♦ Entwickeln Sie umfassende pädagogische Betreuungspläne für Schüler oder Gruppen von Schülern mit Lernschwierigkeiten in der Produktion von Schriftsprache auf der Grundlage ihrer persönlichen, familiären und kontextuellen Merkmale, Motivationen und Potenziale

Modul 8. Lernschwierigkeiten im Bereich Mathematik

- ♦ Erklären der wesentlichen Konzepte und Prozesse, die beim Lernen von Mathematik eine Rolle spielen und die bei der Diagnose, der Beurteilung und dem Unterricht berücksichtigt werden müssen
- ♦ Reflektieren über die verschiedenen Methoden des Mathematikunterrichts und ihre Unzulänglichkeiten sowie die Kriterien für ihre Auswahl und Anwendung auf verschiedene Lernende und Kontexte
- ♦ Durchführung von Aktionen zur Förderung der Mathematik und zur Vorbeugung ihrer Schwierigkeiten unter Einbeziehung der wichtigsten Bildungseinrichtungen
- ♦ Lernschwierigkeiten in der Mathematik durch ihre Charakterisierung, Diagnose und Bewertung zu erkennen und dabei ihre Beziehung zum familiären und sozialen Kontext zu berücksichtigen
- ♦ Entwicklung umfassender pädagogischer Betreuungspläne für Schüler oder Gruppen von Schülern mit Lernschwierigkeiten in Mathematik auf der Grundlage ihrer persönlichen, familiären und kontextuellen Merkmale, Motivationen und Potenziale

Modul 9. Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) als eine mit Lernbehinderungen verbundene Erkrankung

- ♦ Verständnis der Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS), Prävalenz, Ursachen und Auswirkungen auf die schulische und soziale Eingliederung im Laufe des Lebens
- ♦ Charakterisieren des Schülers mit ADHS, seine Bedürfnisse, Interessen und Motivationen für seine umfassende pädagogische Betreuung
- ♦ Analyse der theoretischen Modelle, die ADHS erklären, und ihrer Beziehung zu Diagnose, Bewertung und Auswahl von Techniken und Instrumenten
- ♦ Über die Komplexität der Herangehensweise an Schüler mit Lernschwierigkeiten in Verbindung mit ADHS, die pädagogischen Implikationen und deren Umsetzung in eine umfassende pädagogische Betreuung nachzudenken

Modul 10. Neue pädagogische Alternativen für die Behandlung von Lernschwierigkeiten

- ♦ Über Informations- und Kommunikationstechnologien, Schach und Meditation als neue Alternativen für den Umgang mit Lernschwierigkeiten in verschiedenen Kontexten nachdenken
- ♦ Über den Einsatz und die Möglichkeiten von IKT als Ressource für das Lernen im Umgang mit Lernschwierigkeiten in der Grundschule diskutieren
- ♦ Das Potenzial des Schachspiels als Ressource für die Bewältigung von Lernschwierigkeiten zu bewerten, indem die wichtigsten Bildungseinrichtungen miteinander verbunden werden: Familie, Schule und Gemeinde
- ♦ Bewertung der Vorteile der Einbeziehung von Meditation in den Lehr-Lern-Prozess von Schülern mit Lernschwierigkeiten

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Management von Lernschwierigkeiten und Berücksichtigung von Diversität wird die Fachkraft die notwendigen beruflichen Fähigkeiten für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der innovativsten Lehrmethoden erworben haben. All dies wird es ihnen ermöglichen, sich in ihrem Beruf weiterzuentwickeln und die notwendigen Fähigkeiten zu erwerben, um innerhalb des Sektors zu wachsen und ihren Patienten eine größere Erfolgsgarantie zu bieten.



“

Holen Sie sich die Interventionsfähigkeiten eines Spezialisten für Lernschwierigkeiten und werden Sie zu einer pluralistischeren und moderneren Lehrkraft"



Allgemeine Kompetenzen

- Aktuelles Wissen über Lernschwierigkeiten mit einer globalen Vision neurobiologischer, linguistischer, psycho-pädagogischer und sozialer Aspekte zu integrieren, um professionelle Urteile zu fällen und Lösungen für pädagogische Probleme in verschiedenen Kontexten vorzuschlagen
- Eine neue Vision von LD und ihrer Beachtung unter dem Gesichtspunkt der Vielfalt und der pädagogischen Inklusion zu entwickeln, die auf einer reflektierten und bewussten Analyse der komplexen pädagogischen und sozialen Probleme der Schüler beruht
- Anwendung des neu erworbenen Wissens zur Prävention, Diagnose, Bewertung und Behandlung von LD in der Praxis
- Leiten Sie den Prozess der Schulorganisation, indem Sie die objektiven und subjektiven Bedingungen schaffen, die für die Berücksichtigung von Vielfalt und schulischer Inklusion in verschiedenen Bildungseinrichtungen und Betreuungszentren erforderlich sind
- Arbeiten Sie artikuliert, koordiniert und kooperativ mit dem interdisziplinären Team, um auf die Anforderungen der Probleme zu reagieren, die in den verschiedenen Bildungskontexten auftreten
- Das Potenzial neuer Alternativen wie IKT, Schach und Meditation für die Behandlung von AD im Rahmen der Inklusion zu bewerten
- Entwicklung von Forschungskompetenzen im Bereich des Selbstmanagements von Wissen und des autonomen Lernens, um wissenschaftliche Forschung auf der Grundlage theoretischer Positionen in konventionellen und nicht-konventionellen Bildungskontexten durchführen zu können
- Kommunizieren Sie die Ergebnisse von Untersuchungen und Systematisierungen der Berufspraxis auf der Grundlage akademischer Kriterien, die auf der Integration des während des Bildungsprozesses entwickelten Wissens basieren





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Charakterisieren Sie den Schüler mit Lernschwierigkeiten auf der Grundlage der theoretischen Grundlagen für die Entwicklung von Strategien für eine umfassende pädagogische Betreuung
- ♦ Analyse der Grundsätze, die für die Betreuung von Schülern mit Lernschwierigkeiten gelten, um ihren Verbleib in der Schule im Rahmen eines integrativen Ansatzes zu gewährleisten
- ♦ Verschiedene theoretische Ansätze, Modelle der Diagnose, Bewertung und Behandlung von Lernschwierigkeiten vergleichen, die die Einbeziehung von Schülern mit LD leiten
- ♦ Auswahl von Techniken für die Diagnose und Bewertung des Bildungsbedarfs von Menschen mit Lernschwierigkeiten in einem bestimmten schulischen Kontext
- ♦ Wenden Sie Diagnose- und Bewertungsinstrumente auf Schüler mit Lernschwierigkeiten an, um deren Charakterisierung zu bestimmen
- ♦ Ermitteln Sie den aktuellen und potenziellen Stand der kognitiven Aktivität und des Lernens von Instrumenten für deren Einsatz im Bildungsprozess
- ♦ Identifizieren Sie die persönlichen, familiären, kontextuellen und sozialen Möglichkeiten des Schülers mit Lernschwierigkeiten, die sich auf seine ganzheitliche Entwicklung auswirken
- ♦ Die Analyse der Probleme von Schülern mit LD, die Verknüpfung der Faktoren und Bedingungen, die sie für die Gestaltung einer umfassenden pädagogischen Betreuung integrieren
- ♦ LD in Verbindung mit anderen Störungen und deren Auswirkungen auf die Gestaltung von Betreuungsplänen zu verstehen
- ♦ Erstellen umfassender und interdisziplinärer Berichte über die Diagnose, Beurteilung und Betreuung von Schülern mit LD
- ♦ Planen Sie individuelle Betreuung für Schüler mit LD, die als Gruppe in verschiedenen Lernräumen gefördert werden sollen
- ♦ Entwerfen Sie kreative Anpassungen des Lehrplans, um den Zugang zum Lernen zu erleichtern
- ♦ Die Relevanz der Bildungsalternativen für die Aufmerksamkeit von Schülern mit Lernschwierigkeiten in Übereinstimmung mit ihrer Charakterisierung und mit Betonung ihrer Potentiale zu prüfen
- ♦ Die berufliche Praxis der Theorie gegenüberstellen, um Entscheidungen zu treffen
- ♦ Analyse der Beiträge und Auswirkungen der Einbeziehung neuer pädagogischer Alternativen für die Behandlung von LD, wie z.B. IKT, Schach und Meditation
- ♦ Anerkennung der Rolle des auf Lernschwierigkeiten spezialisierten Psychologen und der Berührungspunkte mit den übrigen zuständigen Fachleuten, um die Bedeutung der kooperativen und interdisziplinären Arbeit zu fördern und zu schätzen
- ♦ Zusammen mit anderen Fachleuten interdisziplinäre Betreuungspläne für Schüler mit LD erstellen
- ♦ Die Tätigkeit des Psychologen auf hygienische und pädagogische Weise zu organisieren, um die notwendigen Bedingungen für einen entwicklungsfähigen Lernprozess zu schaffen
- ♦ Die notwendigen Anpassungen an der physischen und psychologischen Umgebung der Lernräume vorzunehmen, um ein Schulklima zu schaffen, das zum Lernen motiviert
- ♦ Die Bildungseinrichtungen (Familie-Schule-Gemeinschaft) bei der artikulierten Arbeit der Beachtung von Diversität zu leiten

04

Kursleitung

Zu den Dozenten des Fortbildungsprogramms gehören führende Experten für das Management von Lernschwierigkeiten und für die Berücksichtigung von Diversität, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Qualifikation einfließen lassen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Direktes Lernen von Experten ist der effektivste Weg, um die von Ihnen gewünschte Interventionsfähigkeit zu erwerben"

Leitung



Dr. Moreno Abreu, Milagros Josefina

- ♦ Promotion in Pädagogischen Wissenschaften
- ♦ Masterstudiengang in Pädagogik, Fachrichtung Gesundheit
- ♦ Universitätskurs in Forschungsmethodik
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik mit Spezialisierung auf Lernschwierigkeiten
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik mit Spezialisierung auf Vorschulerziehung
- ♦ Universitätstechnikerin für Sprachtherapie
- ♦ Dozentin im Aufbaustudium Experimentelle Pädagogische Universität Libertador UPEL Masterstudiengang in Dozenz des Sportunterrichts Studienfächer: Forschungsmethodik I, Entwurf von Mess- und Bewertungsinstrumenten.
- ♦ Dozentin im Aufbaustudium Experimentelle Universität von Gran Caracas (UNEXCA) Spezialisierung auf Personalmanagement Fach: Akademisches Lesen und Schreiben



05

Struktur und Inhalt

Ein Studienplan, der darauf abzielt, das Interesse und die Motivation der Fachleute, die diesen privaten Masterstudiengang absolvieren, durch einen innovativen und aktuellen didaktischen Weg zu steigern. Ein komplettes und aktualisiertes Kompendium der effektivsten Entwicklungen und Instrumente, die es Ihnen ermöglichen, Ihre Interventionsfähigkeiten im Bereich des Managements von Lernschwierigkeiten und Berücksichtigung von Diversität zu verbessern.



“

Ein sehr komplettes Programm, strukturiert in sehr gut entwickelten didaktischen Einheiten, ausgerichtet auf effizientes und schnelles Studium, vereinbar mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben"

Modul 1. Theoretische und methodologische Grundlagen der Aufmerksamkeit für Vielfalt und Lernschwierigkeiten bei Kindern

- 1.1. Einleitung
 - 1.2. Philosophische, soziologische, psychologische und pädagogische Grundlagen der Berücksichtigung von Diversität und Lernschwierigkeiten bei Kindern
 - 1.2.1. Grundlegende Definitionen
 - 1.2.1.1. Psychologie und ihre Grundlagen
 - 1.2.1.2. Pädagogik und ihre Grundlagen
 - 1.2.1.3. Bildungsprozess
 - 1.2.1.4. Prozess des Lehrens und Lernens
 - 1.2.2. Beiträge der Psychologie zur Pädagogik als Wissenschaft
 - 1.2.2.1. In der theoretischen Reihenfolge
 - 1.2.2.2. In der methodischen Reihenfolge
 - 1.2.2.3. In der praktischen Reihenfolge
 - 1.2.3. Der Einfluss der Bildungspsychologie auf Lernschwierigkeiten
 - 1.2.3.1. Verhaltensperspektive
 - 1.2.3.2. Kognitive Perspektive (psychische Funktionen und Prozesse)
 - 1.2.3.3. Affektive Perspektive
 - 1.3. Psychopädagogik als Wissenschaft, die sich den Herausforderungen der Erziehung zur Diversität und der Betreuung von Kindern mit Lernschwierigkeiten stellt
 - 1.3.1. Studienobjekt der Psycho-Pädagogik
 - 1.3.2. Kategorisches System der Psycho-Pädagogik
 - 1.3.3. Grundsätze der Psychopädagogik
 - 1.3.4. Herausforderungen der Psycho-Pädagogik im 21. Jahrhundert
 - 1.4. Psychopädagogische Charakterisierung von Kindern und Jugendlichen, die die verschiedenen Bildungsstufen besuchen
 - 1.4.1. Grundlegende Definitionen
 - 1.4.1.1. Persönlichkeit und ihre Ursprünge
 - 1.4.1.1.1. Biologischer Faktor
 - 1.4.1.1.2. Angeborener Faktor
 - 1.4.1.1.3. Erbliche Faktoren
 - 1.4.1.1.4. Genetischer Faktor
 - 1.4.1.2. Kognitive Entwicklung und ihre theoretische und praktische Bedeutung für die Behandlung von LD
 - 1.4.1.2.1. Organischer Aspekt
 - 1.4.1.2.2. Reifungsaspekt
 - 1.4.1.2.3. Funktioneller Aspekt
 - 1.4.1.2.4. Sozialer Aspekt
 - 1.4.1.2.5. Pädagogischer Aspekt
 - 1.4.1.3. Lernen
 - 1.4.1.3.1. Ansatz zur Konzeptualisierung
 - 1.4.1.3.2. Notwendige Bedingungen für das Lernen
 - 1.4.2. Psychopädagogische Merkmale von Grundschulern
 - 1.4.2.1. Das 6-8 Jahre alte Kind
 - 1.4.2.1.1. Der Erstklässler
 - 1.4.2.1.2. Der Zweitklässler
 - 1.4.2.2. Das 8 bis 10 Jahre alte Kind
 - 1.4.2.2.1. Der Drittklässler
 - 1.4.2.2.2. Der Viertklässler
 - 1.4.2.3. Das 10 bis 12 Jahre alte Kind
 - 1.4.2.3.1. Der Fünftklässler
 - 1.4.2.3.2. Der Sechstklässler
- 1.5. Lernen als individueller und sozialer Prozess
 - 1.5.1. Kognitive Strategien
 - 1.5.2. Strategien für das Lernen
 - 1.5.3. Strategien zum Remembern
 - 1.5.4. Strategien zur Beibehaltung
 - 1.5.5. Strategien für den Rückruf
 - 1.5.6. Problemlösungsstrategien
- 1.6. Der Lehr-Lern-Prozess in Grundschulen
 - 1.6.1. Ansatz für seine Definition
 - 1.6.1.1. Prozess des Lehrens und Lernens
 - 1.6.1.2. Entwicklungsfähiger Lehr-Lern-Prozess
 - 1.6.2. Merkmale des entwicklungsorientierten Lehr-Lern-Prozesses
 - 1.6.3. Möglichkeiten des entwicklungsorientierten Lehr-Lern-Prozesses

- 1.6.4. Kooperation als notwendige Bedingung für den Lehr-Lern-Prozess
 - 1.6.4.1. Kooperatives Lernen
 - 1.6.4.1.1. Definition
 - 1.6.4.1.2. Arten von genossenschaftlichen Gruppen
 - 1.6.4.1.3. Merkmale des kooperativen Lernens
- 1.6.5. Formen der Teilnahme an kooperativem Lernen
 - 1.6.5.1. Im Klassenzimmer
 - 1.6.5.2. In anderen Lernräumen der Schule
 - 1.6.5.3. In der Familie
 - 1.6.5.4. In der Gemeinschaft
- 1.6.6. Aufbau einer Klasse für kooperatives Lernen
 - 1.6.6.1. Moment des Beginns
 - 1.6.6.2. Moment der Entwicklung
 - 1.6.6.3. Moment der Schließung
- 1.6.7. Schaffung eines günstigen Umfelds für das Lernen

Modul 2. Lernschwierigkeiten (LD): ihr historischer Ansatz, ihre Konzeptualisierung, Theorien und Klassifizierung

- 2.1. Einleitung
- 2.2. Ein historischer Überblick über Lernschwierigkeiten
 - 2.2.1. Grundstufe
 - 2.2.2. Übergangsphase
 - 2.2.3. Phase der Konsolidierung
 - 2.2.4. Aktuelle Etappe
- 2.3. Kritische Betrachtung seiner Konzeptualisierung
 - 2.3.1. Angewandte Kriterien für seine Definition
 - 2.3.1.1. Ausschlusskriterien
 - 2.3.1.2. Kriterium der Diskrepanz
 - 2.3.1.3. Kriterium der Spezifität
 - 2.3.2. Einige Definitionen und ihre Regelmäßigkeiten
 - 2.3.3. Zwischen Heterogenität und Differenzierung
 - 2.3.3.1. Probleme in der Schule
 - 2.3.3.2. Underachievement
 - 2.3.3.3. Besondere Lernschwierigkeiten

- 2.3.4. Lernbehinderungen vs. Lernschwierigkeiten
 - 2.3.4.1. Die Lernstörung
 - 2.3.4.1.1. Definition
 - 2.3.4.1.2. Eigenschaften
 - 2.3.4.2. Berührungspunkte zwischen der Störung und den Lernschwierigkeiten, die ihr Verständnis problematisieren
 - 2.3.4.3. Unterschiede zwischen Störungen und Lernschwierigkeiten, die ihren Anwendungskontext und ihre Relevanz bestimmen
 - 2.3.4.4. Sonderpädagogischer Förderbedarf (SEN) und Lernschwierigkeiten
 - 2.3.4.4.1. Definition von sonderpädagogischem Förderbedarf
 - 2.3.4.4.2. SEN - ihre Unterschiede und Regelmäßigkeiten bei Lernschwierigkeiten
- 2.4. Klassifizierung von Lernschwierigkeiten
 - 2.4.1. Internationale Klassifikationssysteme
 - 2.4.1.1. DSM-5
 - 2.4.1.2. ICD-10
 - 2.4.2. Klassifizierung von Lernschwierigkeiten im DSM-5
 - 2.4.3. Klassifizierung von Lernschwierigkeiten nach CIE-10 (in Erwartung von CIE-11)
 - 2.4.4. Vergleich der Klassifizierungsinstrumente
- 2.5. Die wichtigsten theoretischen Ansätze zu Lernschwierigkeiten
 - 2.5.1. Neurobiologische oder organismische Theorien
 - 2.5.2. Theorien zum kognitiven Prozess mit Defiziten
 - 2.5.3. Psycholinguistische Theorien
 - 2.5.4. Psychogenetische Theorien
 - 2.5.5. Theorien der Umwelt
- 2.6. Ursachen von Lernschwierigkeiten
 - 2.6.1. Persönliche oder intrinsische Faktoren
 - 2.6.1.1. Biologisch
 - 2.6.1.2. Psychogene
 - 2.6.2. Kontextuelle oder extrinsische Faktoren
 - 2.6.2.1. Umweltbedingt
 - 2.6.2.2. Institutionell

- 2.7. Modelle der Betreuung bei Lernschwierigkeiten
 - 2.7.1. Modelle mit Schwerpunkt auf medizinisch-klinischen Aspekten
 - 2.7.2. Modelle, die sich auf kognitive Prozesse konzentrieren
 - 2.7.3. Modelle, die sich auf beobachtbare Defizite konzentrieren
 - 2.7.4. Auf den Lehrplan ausgerichtete Modelle
 - 2.7.5. Modell der umfassenden Betreuung und Erziehung
- 2.8. Aktivitäten zur Integration von Wissen und deren praktische Anwendung
- 2.9. Empfohlene Lektüre
- 2.10. Bibliographie

Modul 3. Überlegungen zur Diagnose und Beurteilung von Lernschwierigkeiten

- 3.1. Einleitung
- 3.2. Die Diagnose und ihre besonderen Merkmale
 - 3.2.1. Definition
 - 3.2.2. Prinzipien und Funktionen des diagnostischen Prozesses
 - 3.2.3. Merkmale der Diagnose
 - 3.2.4. Arten der Diagnose: Frühdiagnose und psycho-pädagogische Diagnose
- 3.3. Besonderheiten des Bewertungsverfahrens
 - 3.3.1. Pädagogische Bewertung
 - 3.3.2. Psycho-pädagogische Bewertung
- 3.4. Beziehung zwischen Diagnose und Bewertung
 - 3.4.1. Theoretische Kontroverse zwischen den beiden Konzepten
 - 3.4.2. Komplementarität von Diagnose- und Bewertungsverfahren
- 3.5. Der Prozess der Diagnose und Beurteilung von Lernschwierigkeiten
 - 3.5.1. Definitionen
 - 3.5.1.1. Die Diagnose und ihre Besonderheiten
 - 3.5.1.2. Bewertung und ihre Besonderheiten
 - 3.5.2. Techniken und Hilfsmittel für Diagnose und Bewertung
 - 3.5.2.1. Aus dem qualitativen Ansatz
 - 3.5.2.2. Basierend auf standardisierten Tests
 - 3.5.2.3. Umfassender Ansatz zur Bewertung der Bildung





- 3.6. Das Bewertungsteam und seine Zusammensetzung aus einer interdisziplinären Perspektive
 - 3.6.1. Möglichkeiten der Bildung des Bewertungsteams
 - 3.6.2. Besonderheiten des Evaluierungsteams je nach seiner Arbeitsweise
 - 3.6.3. Die Rolle der einzelnen Teammitglieder im diagnostischen Prozess
- 3.7. Der psycho-pädagogische Bericht als Instrument der Kommunikation über den Entwicklungsstand des Schülers mit Lernschwierigkeiten
 - 3.7.1. Der doppelte Zweck des Berichts
 - 3.7.1.1. In der Bewertung
 - 3.7.1.2. In der Pflege
 - 3.7.2. Wesentliche Aspekte, die seine Struktur ausmachen
 - 3.7.2.1. Persönliche Daten
 - 3.7.2.2. Grund für die Bewertung
 - 3.7.2.3. Informationen über die Entwicklung des Kindes
 - 3.7.2.3.1. Persönliche Geschichte
 - 3.7.2.3.2. Familiengeschichte
 - 3.7.2.3.3. Psycho-soziale Aspekte
 - 3.7.2.3.4. Schulische Aspekte
 - 3.7.2.3.5. Angewandte Bewertungstechniken und -instrumente
 - 3.7.2.3.6. Analyse der erzielten Ergebnisse
 - 3.7.2.4. Schlussfolgerungen
 - 3.7.2.5. Empfehlungen
 - 3.7.3. Besonderheiten bei der Abfassung
- 3.8. Aktivitäten zur Integration von Wissen und deren praktische Anwendung
- 3.9. Empfohlene Lektüre
- 3.10. Bibliographie

Modul 4. Grundlagen des Managements von Lernschwierigkeiten

- 4.1. Einleitung
- 4.2. Vorbeugung von Lernschwierigkeiten
 - 4.2.1. Ebenen der Prävention
 - 4.2.2. Risikofaktoren
 - 4.2.3. Schützende Faktoren

- 4.3. Psycho-pädagogische Intervention bei LD
 - 4.3.1. Definition
 - 4.3.2. Grundsätze
 - 4.3.3. Modelle der psychopädagogischen Intervention
- 4.4. Umfassende pädagogische Betreuung und ihre Auswirkungen
 - 4.4.1. Konzeptualisierung
 - 4.4.2. Strategische Planung
 - 4.4.3. Individualisierte Planung
 - 4.4.4. Umfassende Bildungsplanung
- 4.5. Psycho-pädagogische Intervention vs. Umfassende pädagogische Betreuung
 - 4.5.1. Theoretische Positionen, die sie untermauern
 - 4.5.2. Vergleichende Analyse: Punkte der Konvergenz und Divergenz
 - 4.5.3. Relevanz der Nutzung im Kontext der Vielfalt
- 4.6. Theoretische Überlegungen zum Schulmanagement
 - 4.6.1. Definition und Grundsätze der Schulverwaltung
 - 4.6.2. Die Leitung von Bildungseinrichtungen oder Pflegezentren
 - 4.6.2.1. Definition und Merkmale des Managementprozesses
 - 4.6.2.2. Auswirkungen der interdisziplinären Arbeit im Schulmanagement
 - 4.6.2.3. Die Bedeutung des Dreiklangs Familie-Schule-Gemeinde
 - 4.6.2.4. Networking
 - 4.6.2.4.1. Intra-sektorale Artikulation
 - 4.6.2.4.2. Sektorenübergreifende Artikulation
 - 4.6.3. Schulorganisation und ihre Auswirkungen auf den Bildungsprozess
 - 4.6.3.1. Definition
 - 4.6.3.2. Die Lebensumstände des Studenten mit LD
 - 4.6.3.3. Der Stundenplan für den Unterricht
 - 4.6.3.4. Die Organisation des Lehr- und Lernprozesses eines Schülers mit LD: der Klassenraum, Lernprojekte und andere Organisationsformen
 - 4.6.4. Lehrtätigkeit als transzendentes Element im Lehr-Lern-Prozess
 - 4.6.4.1. Die hygienisch-pädagogische Organisation der Lehrtätigkeit (OHPAD)
 - 4.6.4.2. Lehrbelastung, intellektuelle Arbeitsfähigkeit und Ermüdung
 - 4.6.4.3. Physikalische Umweltbedingungen
 - 4.6.4.4. Psychologische Umgebungsbedingungen
 - 4.6.4.5. Beziehung zwischen dem OHPAD und der Lernmotivation eines Schülers mit LD

- 4.7. Berücksichtigung der Diversität im Rahmen der pädagogischen Inklusion
 - 4.7.1. Konzeptualisierung
 - 4.7.2. Theoretische und methodologische Grundlagen
 - 4.7.2.1. Anerkennung und Respekt für individuelle Unterschiede
 - 4.7.2.2. Aufmerksamkeit für Vielfalt als Prinzip der pädagogischen Inklusion
 - 4.7.3. Lehrplananpassungen als Möglichkeit, der Diversität Rechnung zu tragen
 - 4.7.3.1. Definition
 - 4.7.3.2. Arten von Lehrplananpassungen
 - 4.7.3.2.1. Anpassungen in der Methodik
 - 4.7.3.2.2. Anpassungen bei den Aktivitäten
 - 4.7.3.2.3. Anpassungen in Material und Zeit
 - 4.7.3.2.4. In funktionalen Elementen
- 4.8. Aktivitäten zur Integration von Wissen und deren praktische Anwendung
- 4.9. Empfohlene Lektüre
- 4.10. Bibliographie

Modul 5. Sprache als entscheidendes Element bei der Behandlung von Lernschwierigkeiten

- 5.1. Einleitung
- 5.2. Denken und Sprache: ihre Beziehungen
 - 5.2.1. Theorien zur Erklärung ihrer Entwicklung
 - 5.2.2. Die Interdependenz zwischen Denken und Sprache
 - 5.2.3. Der Stellenwert der Sprache beim Lernen
- 5.3. Das Verhältnis von Sprache und Lernschwierigkeiten
 - 5.3.1. Kommunikation, Sprache, Sprechen und Sprache
 - 5.3.2. Allgemein der Sprachentwicklung
 - 5.3.3. Prävention von von Stimmproblemen
- 5.4. Sprachentwicklungsverzögerungen und ihre Auswirkungen auf Lernschwierigkeiten
 - 5.4.1. Konzeptualisierung der Sprachentwicklungsverzögerung und ihre Charakterisierung
 - 5.4.2. Ursachen für die Verzögerung der Sprachentwicklung
 - 5.4.3. Die Bedeutung der Früherkennung und der schulischen Betreuung
 - 5.4.4. Verzögerung der Sprachentwicklung als Risikofaktor für Lernschwierigkeiten

- 5.5. Die häufigsten Sprachstörungen bei Lernenden
 - 5.5.1. Konzepte und Abgrenzungen
 - 5.5.2. Störungen der mündlichen Sprache. Ihre Erscheinungsformen in den phonetischen, phonologischen, morpho-lexikalischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Komponenten
 - 5.5.3. Sprachstörungen: Dyslalie, Dysarthrie, Rhinolalie, Dysphonie und Stottern
- 5.6. Bewertung der Sprache
 - 5.6.1. Bewertungsinstrumente
 - 5.6.2. Zu bewertende Komponenten
 - 5.6.3. Bewertungsbericht
- 5.7. Aufmerksamkeit für Sprachstörungen in Bildungseinrichtungen
 - 5.7.1. Sprachstörungen
 - 5.7.2. Sprechstörung
- 5.8. Aktivitäten zur Integration von Wissen und deren praktische Anwendung
- 5.9. Empfohlene Lektüre
- 5.10. Bibliographie

Modul 6. Lernschwierigkeiten beim Lesen und ihre Auswirkungen auf die Ausbildung von Bürgern in der Wissensgesellschaft

- 6.1. Einleitung
- 6.2. Lesen und seine Prozesse
 - 6.2.1. Definition
 - 6.2.2. Lexikalische Verarbeitung: der lexikalische Weg und der phonologische Weg
 - 6.2.3. Syntaktische Verarbeitung
 - 6.2.4. Semantische Verarbeitung
- 6.3. Der Lehr- und Lernprozess des Lesens für das Leben
 - 6.3.1. Bedingungen oder Voraussetzungen für das Erlernen des Lesens
 - 6.3.2. Methoden für den Leseunterricht
 - 6.3.3. Strategien, die den Prozess des Lesenlernens unterstützen
- 6.4. Prävention von Leseschwierigkeiten
 - 6.4.1. Schützende Faktoren
 - 6.4.2. Risikofaktoren
 - 6.4.3. Strategien zur Leseförderung
 - 6.4.4. Die Bedeutung der wichtigsten Bildungseinrichtungen für die Leseförderung

- 6.5. Lesen und seine Lernschwierigkeiten
 - 6.5.1. Charakterisierung von Leselernschwierigkeiten
 - 6.5.2. Legasthenie als spezifische Lernschwierigkeit
 - 6.5.3. Hauptschwierigkeiten beim Leseverstehen
- 6.6. Diagnose und Bewertung von Leseschwierigkeiten
 - 6.6.1. Diagnostische Charakterisierung
 - 6.6.2. Standardisierte Tests
 - 6.6.3. Nicht standardisierte Tests
 - 6.6.4. Andere Bewertungsinstrumente
- 6.7. Umgang mit Leselernschwierigkeiten
 - 6.7.1. Lexikalisches Bewusstsein
 - 6.7.2. Phonologisches Bewusstsein
 - 6.7.3. Kognitive und metakognitive Strategien zur Unterstützung des Leseverständnisses
- 6.8. Aktivitäten zur Integration von Wissen und deren praktische Anwendung
- 6.9. Empfohlene Lektüre
- 6.10. Bibliographie

Modul 7. Lernschwierigkeiten beim Schreiben als Möglichkeit zur nachhaltigen Kommunikation

- 7.1. Einleitung
- 7.2. Prozess des Schriftsprachenaufbaus und -erwerbs
 - 7.2.1. Stadien der Entwicklung des Schreibens
 - 7.2.2. Ebenen der schriftlichen Sprachkonstruktion
 - 7.2.3. Strategien zur Erleichterung des Übergangs durch die verschiedenen Ebenen der Konstruktion
 - 7.2.4. Methoden für den Schriftspracherwerb
 - 7.2.5. Modelle der schriftlichen Sprachproduktion
 - 7.2.5.1. Textliche Typologien
- 7.3. Kognitive Prozesse beim Schreiben
 - 7.3.1. Planung
 - 7.3.2. Produktion
 - 7.3.3. Prüfung

- 7.4. Vorbeugung von Lernschwierigkeiten bei der Handschrift
 - 7.4.1. Schützende Faktoren
 - 7.4.2. Risikofaktoren
 - 7.4.3. Strategien zur Förderung der schriftlichen Sprachproduktion
 - 7.4.4. Die Bedeutung der wichtigsten Bildungseinrichtungen für die Förderung des Schreibens
- 7.5. Schreiben und seine Lernschwierigkeiten
 - 7.5.1. Fehler im Aufbau der Schriftsprache
 - 7.5.2. Fehler, die sich auf den Aufbau der Schriftsprache beziehen
 - 7.5.3. Charakterisierung von Schwierigkeiten bei der Produktion der Schriftsprache
 - 7.5.4. Dysgraphie als eine besondere Schwierigkeit beim Erlernen des Schreibens
- 7.6. Diagnose und Bewertung von Lernschwierigkeiten beim Schreiben
 - 7.6.1. Status der beteiligten kognitiven Prozesse
 - 7.6.2. Indikatoren für die Vorhersage von Lernschwierigkeiten beim Schreiben
 - 7.6.3. Was ist ab der 2. Klasse in von Kindern geschriebenen Texten zu bewerten?
- 7.7. Aufmerksamkeit für Schwierigkeiten beim Schreibenlernen
 - 7.7.1. Strategien zur Förderung der Automatisierung von Schreibbewegungen
 - 7.7.2. Strategien zur Förderung der Textplanung
 - 7.7.3. Strategien zur Förderung der Produktion von schriftlichen Texten
 - 7.7.4. Strategien zur Förderung der Überarbeitung von schriftlichen Texten
- 7.8. Aktivitäten zur Integration von Wissen und deren praktische Anwendung
- 7.9. Empfohlene Lektüre
- 7.10. Bibliographie

Modul 8. Lernschwierigkeiten im Bereich Mathematik

- 8.1. Einleitung
- 8.2. Mathematisches Wissen und seine grundlegenden Konzepte
 - 8.2.1. Qualitatives oder quantitatives Konzept
 - 8.2.2. Räumlich-zeitliche Konzepte
- 8.3. Mathematik und die Prozesse beim Erlernen von Mathematik
 - 8.3.1. Klassifizierung
 - 8.3.2. Seriation
 - 8.3.3. Korrespondenz





- 8.3.4. Bewahrung des Objekts oder der Substanz
- 8.3.5. Umkehrbarkeit der Gedanken
- 8.3.6. Kognitive und metakognitive Strategien
 - 8.3.6.1. Direktive Modellstrategien
 - 8.3.6.2. Zählen
 - 8.3.6.3. Numerische Fakten
- 8.4. Der Prozess des Lehrens und Lernens von Mathematik
 - 8.4.1. Subitisierung und Zählung: Prinzip der Eins-zu-eins-Entsprechung, stabile Ordnung, Kardinalität, Abstraktion und Irrelevanz der Ordnung
 - 8.4.2. Lernen der Zahlenreihen: Erwerb, Ausarbeitung und Konsolidierung
 - 8.4.3. Lernen, Probleme zu lösen: Lokalisierung des Unbekannten, semantische Struktur
 - 8.4.4. Algorithmen lernen
- 8.5. Vorbeugung von mathematischen Lernschwierigkeiten
 - 8.5.1. Schützende Faktoren
 - 8.5.2. Risikofaktoren
 - 8.5.3. Strategien zur Förderung des Mathematikunterrichts
- 8.6. Mathematik und ihre Schwierigkeiten
 - 8.6.1. Definition von Lernschwierigkeiten in der Mathematik
 - 8.6.2. Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik hängen zusammen mit: der Natur der Mathematik selbst, der Organisation und Methodik des Unterrichts, dem Lernenden
 - 8.6.3. Häufige Fehler: beim Lösen von Problemen, bei algorithmischen Schritten
 - 8.6.4. Dyskalkulie als spezifische Lernschwierigkeit: semantisch, wahrnehmungsbezogen, prozedural
 - 8.6.5. Ursachen für mathematische Lernschwierigkeiten
 - 8.6.5.1. Kontextuelle Faktoren
 - 8.6.5.2. Kognitive Faktoren
 - 8.6.5.3. Neurobiologische Faktoren
- 8.7. Diagnose und Bewertung von Lernschwierigkeiten in Mathematik
 - 8.7.1. Standardisierte Tests
 - 8.7.2. Nicht standardisierte Tests
 - 8.7.3. Umfassende pädagogische Diagnose-Bewertung

- 8.8. Aufmerksamkeit für Lernschwierigkeiten in Mathematik
 - 8.8.1. Grundsätze der Pflege
 - 8.8.2. Lehrkonzepte und -verfahren
 - 8.8.3. Problemorientierte Strategien
 - 8.8.4. Strategien für den entdeckenden Unterricht
- 8.9. Aktivitäten zur Integration von Wissen und deren praktische Anwendung
- 8.10. Empfohlene Lektüre
- 8.11. Bibliographie

Modul 9. Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) als eine mit Lernbehinderungen verbundene Erkrankung

- 9.1. Einleitung
 - 9.2. Herangehensweise an die Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
 - 9.2.1. Prävalenz und Bedeutung
 - 9.2.2. Ursachen von ADHS
 - 9.2.2.1. Genetische Faktoren
 - 9.2.2.2. Neurobiologische Faktoren
 - 9.2.2.3. Endokrinologische Faktoren
 - 9.3. Die wichtigsten theoretischen Modelle zur Erklärung von ADHS
 - 9.3.1. Defizite bei der hemmenden Reaktionskontrolle
 - 9.3.2. Verhaltensmodell mit Schwerpunkt auf Manifestationen von Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität
 - 9.3.3. Modell basierend auf der Dysfunktion des exekutiven Systems, aktueller Konsens
 - 9.4. Intervention bei Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung
 - 9.4.1. Vorherrschende Erscheinungsformen nach DSM-V
 - 9.4.2. Entwicklung von ADHS über die gesamte Lebensspanne
 - 9.4.2.1. Bei Säuglingen
 - 9.4.2.2. Bei Kleinkindern
 - 9.4.2.3. Bei Grundschulkindern
 - 9.4.3. ADHS als Störung der exekutiven Funktionen
 - 9.4.3.1. Definition der exekutiven Funktionen
 - 9.4.3.2. Arbeitsgedächtnis
 - 9.4.3.3. Selbstregulierung von Motivation, Emotionen und Wachsein
 - 9.4.4. Verinnerlichung der Sprache
 - 9.4.5. Wiederaufbau
- 9.5. Diagnose und Bewertung von ADHS
 - 9.5.1. Diagnose und physiologische Beurteilung: neuroanatomische, biochemische und endokrinologische Aspekte
 - 9.5.2. Neuropsychologische Diagnose und Beurteilung (standardisierte Tests)
 - 9.5.3. Umfassende pädagogische Diagnose und Beurteilung: Beobachtung und diagnostisches Interview mit dem Schüler, Interview mit Eltern und Lehrern; Fragebogen oder Messskalen für Eltern und Lehrer
 - 9.6. Umfassende pädagogische Betreuung von Schülern mit ADHS
 - 9.6.1. Integration von pharmakologischen, psychologischen und psychopädagogischen Aspekten
 - 9.6.2. Konkretisierung der umfassenden pädagogischen Betreuung: direkte Arbeit mit dem Schüler, im schulischen Kontext und im familiären Kontext
 - 9.7. Pädagogische Implikationen für die ganzheitliche Aufmerksamkeit eines Schülers mit Lernschwierigkeiten in Verbindung mit ADHS
 - 9.7.1. Die wichtigsten psycho-sozialen Probleme von Schülern mit Lernschwierigkeiten und ADHS
 - 9.7.2. Wichtigste Lernschwierigkeiten beim Lesen bei diesen Schülern: Worterkennung und Textverständnis
 - 9.7.3. Hauptlernschwierigkeiten beim Schreiben für diese Schüler: Schreiben von Wörtern und Texten
 - 9.7.4. Hauptlernschwierigkeiten in Mathematik: schlechte Automatisierung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Rechnen, Kopfrechnen, mathematischen Operationen und Problemlösen
 - 9.8. Aktivitäten zur Integration von Wissen und deren praktische Anwendung
 - 9.9. Empfohlene Lektüre
 - 9.10. Bibliographie



Modul 10. Neue pädagogische Alternativen für die Behandlung von Lernschwierigkeiten

- 10.1. Einleitung
- 10.2. Informations- und Kommunikationstechnologie bei Lernschwierigkeiten und Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
- 10.3. Tiergestützte Therapien, LD und Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
- 10.4. Mindfulness, LD und Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
- 10.5. Schach, LD und Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
- 10.6. Medikamente, LD und Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
- 10.7. Die Wirksamkeit von alternativen Therapien

“*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung die Ihre berufliche Entwicklung fördert*”

06

Methodik

Dieses Ausbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studierenden mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studierenden qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

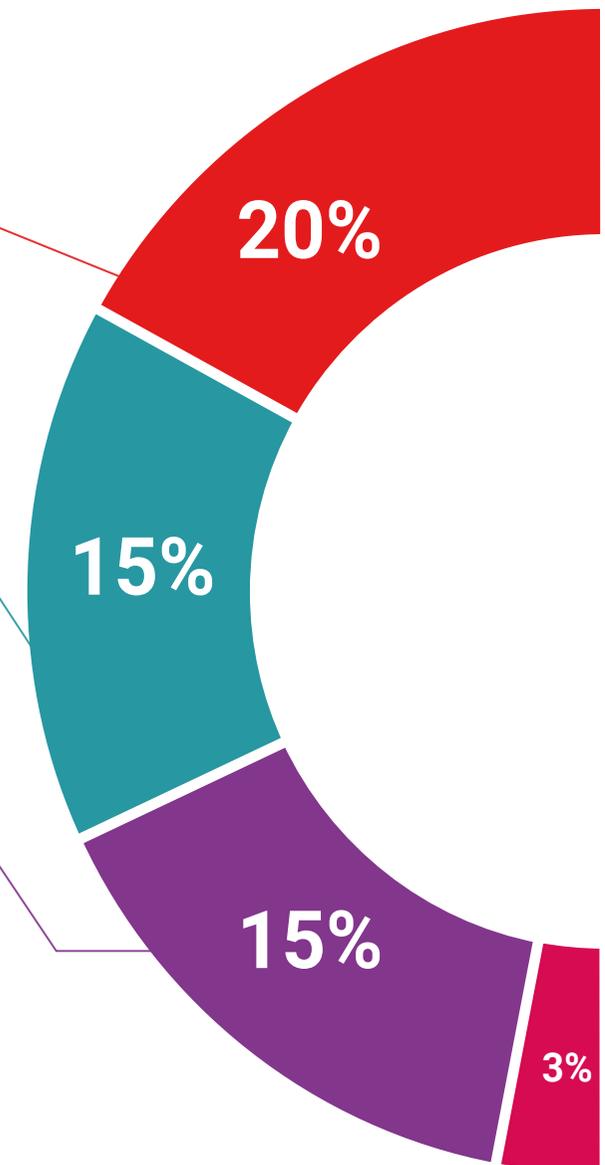
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

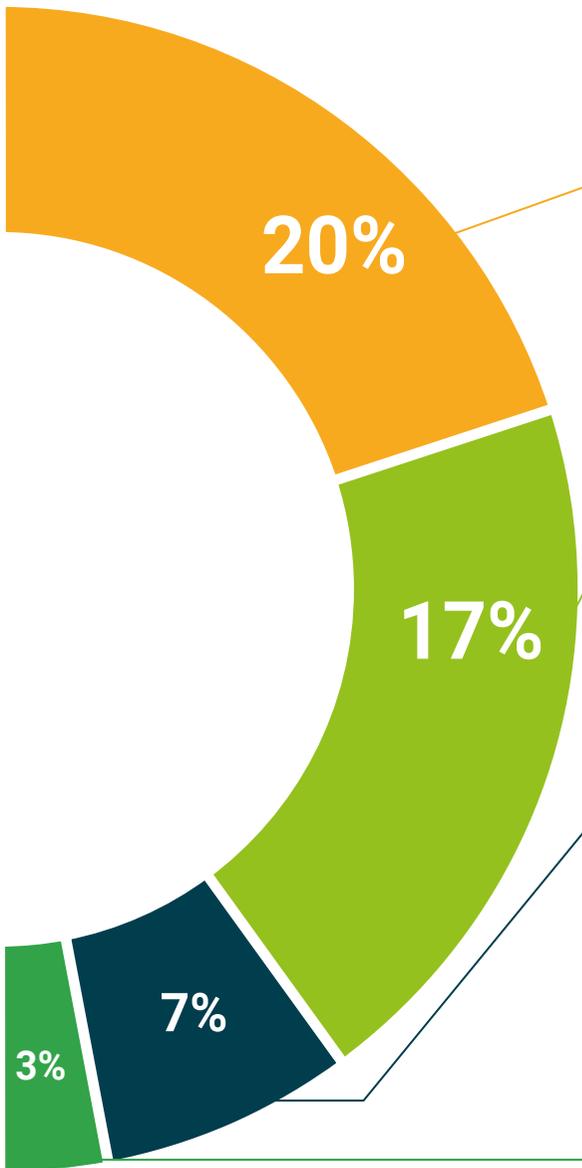
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studierenden Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studierenden überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterkurse

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Erinnerungsvermögen und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Management von Lernschwierigkeiten und Berücksichtigung von Diversität garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Management von Lernschwierigkeiten und Berücksichtigung von Diversität** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Management von Lernschwierigkeiten und Berücksichtigung von Diversität**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen

erziehung information tutoeren

garantie akkreditierung unterricht

institutionen technologie lernen

gemeinschaft verp...

tech technologische
universität

persönliche betreuung innovationen

wissen gegenwart qualitat

online-Ausbildung

entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer sprachen

Privater Masterstudiengang Management von Lernschwierigkeiten und Berücksichtigung von Diversität

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang

Management von Lernschwierigkeiten
und Berücksichtigung von Diversität

